

P.P.
6221 Rickenbach



TV-INFO

Offizielles Mitteilungsblatt Turnverein Rickenbach
Herausgeber Turnverein STV 6221 Rickenbach
 Erscheint 2-3 mal jährlich PC 60-24670-1

TERMINPLANER

JUNI

25./26. Seeländisches Turnfest, Bötzingen TV

JULI

2./3. Turnerreise TV

AUGUST

15. Vereinsreise DTV

26.-28. Kantonaler Spieltag, Grosswangen TV/DTV

SEPTEMBER

21. GV DTV

27. Vorstände- und Leiterkonferenz TV/DTV

OKTOBER

7./8. Lotto DTV

19./20./21. Hauptprobe Turnerabende TV/DTV

22./28./29. TURNERABENDE TV/DTV

NOVEMBER

25. GV TV

DEZEMBER

3. Handstandsponsorenlauf KuTu

27. Jass- & Kegelabend TV/DTV

Juni 2005

25. Jahr / Nr. 1

Impressum:

Turnverein:

Stefan Klausner
 Peter Stocker
 Linus Hüsler
 Marcel Grossmann
 Florian Hodel
 Robert Stalder

Homepage: <http://www.stvrickenbach.ch>

Damenturnverein:

Monika Ottiger
 Ruth Galliker
 Pia Müller
 Claudia Helbling

TURNVEREIN

ALLGEMEIN

SKIWEEKEND LUNGERN-SCHÖNBÜHL
 19./20. MÄRZ 2005

Am frühen Samstagmorgen traf man sich auf dem grossen Schulhausparkplatz, um gemeinsam nach Lungern zu fahren. Der Wetterbericht versprach zwei herrliche Tage, so dass man keine Zeit verlieren wollte und sofort aufbrach.

Von Lungern ging es dann mit der Gondelbahn über die steilen Bergklippen ins Skigebiet.

Vollbepackt mit Taschen führte uns der Weg über eine erste kleine, aber abenteuerliche Abfahrt und anschliessend auf einem Sessellift zu unserer Unterkunft, dem „Chuestall“...

Das herrliche Wetter lockte dann zu den ersten Erkundungsfahrten auf die Pisten. Allerdings waren diese aufgrund der frühlingshaften Temperaturen bereits nach kurzer Zeit ziemlich sulzig. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass man mit dem Apres-Ski etwas früher begann als

IN DIESER AUSGABE:

Turnverein allgemein	1
Sektion	2
Kunstturnen	3
Geräteturnen	5
Korbballriege	7
Damenturnverein allgemein	11
Korbballriege	12
Volleyballriege	13
Dies und das	14
Terminplaner	16

sonst... und am Sonntagmorgen etwas später aufstand.

Doch der strahlende Sonnenschein und das verlockende Morgenbuffet vermochte auch den Hinterst und Letzten aus den Federn zu reissen.

Übrigens: Manch einer nutzte auch die Gunst der frühen Stunde, verhökerte seine Gutscheine für Tageskarten an der Talstation und finanzierte sich so das Wochenende. Morgenstund hat ja bekanntlich Gold im Mund.

Für den Rest des Tages war bei den meisten neben etwas Skifahren, Jassen und Sonnetanken angesagt.

SEKTION

GYM-DAY IN GROSSWANGEN 28. MAI 2005

Die Rickenbacher Vereinsturner erwarteten den Gym-Day vom 28. Mai mit grosser Spannung. Dieser Wettkampf dient jeweils als erste Standortbestimmung für die kommende Saison: Es zeigt sich, wie erfolgreich das Wintertraining war und ob die Programmveränderungen ihre gewünschte Wirkung erzielen.

Am sehr gut organisierten Wettkampf massen sich vorwiegend Vereine aus der Inner-schweiz. In jeweils zwei Durchgängen pro Disziplin wurde der Sieger erkoren. Rickenbach ging in diesem Jahr nicht nur mit einem Barrenprogramm an den Start, sondern auch mit einer Sprungdarbietung, welche durch Geräteturnerinnen aus Bero-münster verstärkt wird. Der erste Sprungdurchgang um 9:52 Uhr verlief verhalten. Die Kampfrichter bewerteten die etwas

zaghafte Aufführung mit 8.82 Punkten. Diese Note wurde vom BTV Luzern und den Turnern aus Grosswangen ganz klar überboten und führte vorläufig auf den dritten Rang. Der zweite Sprungdurchgang am Nachmittag brachte eine klare Leistungssteigerung. Damit hatte sich der frühere Trainingsbeginn im Winter ausbezahlt: Die Einzelausführung und die Höhe der Sprünge konnte gegenüber dem ersten Durchgang als auch im Vergleich zum letzten Jahr deutlich gesteigert werden. Eine Note über neun war die Belohnung. Dies reichte sogar dafür, dass man sich in dieser Runde um 3 Hundertstel vor Grosswangen auf dem zweiten Rang klassierte. In der Endabrechnung blieb man jedoch auf dem dritten Schlussrang, hinter Grosswangen und dem BTV Luzern, welcher an Schwierigkeit und Präzision kaum zu überbieten war.

Ebenfalls noch vor der Mittagspause musste die erste Übung am Barren gezeigt werden. Die gelungene Darbietung wurde mit der Note von 9.37 belohnt. Das reichte für den zweiten Zwischenrang, hinter den Turnern aus Balzers. Der Vorjahressieger Roggliswil platzierte sich auf dem 4. Rang, direkt hinter Hitzkirch. Damit war die Ausgangslage für den zweiten Durchgang äusserst spannend. Trotz des langen Wettkampftages schafften es die Rickenbacher, sich noch einmal voll zu konzentrieren und es kam zu einem fulminanten Abschluss. Die lautstarke Unterstützung durch die Fans weckte wohl die letzten Kraftreserven in den Turnern. Sowohl die Synchronität als auch die Einzelausführung konnten nochmals verbessert werden. Die Tageshöchstnote am Barren von 9.49 Punkten, sowie die Platzierung auf dem ersten Rang noch vor Balzers war das Resultat dieses Exploits. Die Freude über diesen Sieg am Barren und den dritten Platz an den Sprün-

HOCHZEITEN

Am 13. Mai 2005 haben sich Monika Ottiger und Lukas Suter standesamtlich getraut. Die Hochzeitsglocken läuten am 10. September 2005.

Am 25. Juni geben sich Michel Bachofner und Monika Wicki das Ja-Wort.



NACHWUCHS



17. Januar 2005,
Roman
Sohn von
Eveline und Erwin Schmidlin-Estermann

13. April 2005,
Remo
Sohn von
Claudia und Daniel Hermann-Huber

DIES UND DAS

RUNDE GEBURTSTAGE

20 Jahre

25. Juni **Wüest Katrin**
Aktivmitglied DTV

29. Juli **Berger Joelle**,
Aktivmitglied DTV

25. Dez. **Willmann Melanie**,
Aktivmitglied DTV

30 Jahre

29. Juli **Grossmann Martin**,
Aktivmitglied TV

40 Jahre

16. Dez. **Wey Hansruedi**,
Aktiv- & Ehrenmitglied TV

65 Jahre

14. Juni **Frey Peter**
Ehrenmitglied TV

26. Aug. **Häfeli-Hüsler Fritz**,
Ehrenmitglied TV

75 Jahre

2. Sept. **Wey-Eggenberger Heinrich**,
Ehrenmitglied TV

11. Dez. **Habermacher-Muff Josef**,
Ehrenmitglied TV



gen wurde natürlich noch lange und gebührend gefeiert.

Der nächste Einsatz für den STV Rickenbach ist am 25. Juni beim Seeländischen Turnfest in Bötzingen. Für die Turnerinnen und Turner bildet dieser Anlass den diesjährigen Höhepunkt im Vereinskalendar, da die Schweizermeisterschaften 2005 nicht durchgeführt werden. 40 Personen werden mit Barren, Sprung und dem Korbball Fachtest teilnehmen und um den Turnfest-sieg kämpfen. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Car und übernachtet wird im Zelt. Einige Plätze sind noch frei: Schlachtenbummler sind herzlich willkommen und können sich gerne beim STV Rickenbach melden!

KUNSTTURNEN

Drei Rickenbacher Turner schaffen Kaderqualifikation

Jeweils kurz nach Beginn des Jahres wird vom Schweizerischen Turnverband bekannt gegeben, welche Turner sich für ein Kader qualifizieren konnten. Die Kaderqualifikation ist von grosser Bedeutung, da die Turner dadurch von besseren Trainingsmöglichkeiten profitieren.

In diesem Jahr ist der STV Rickenbach durch drei Turner in verschiedenen Kadern vertreten. Elias Furrer gelang zum ersten Mal der Sprung ins schweizerische Jugendkader. Simon Stalder konnte sich wie im letzten Jahr fürs Nachwuchskader qualifizieren. Einen Sprung nach oben auf der „Kader-Leiter“ machte Thomas Furrer. Er gehört neu dem schweizerischen Juniorenkader an, nachdem er im letzten Jahr noch wie Simon im Nachwuchskader turnte. Die Kaderqualifikation basiert primär auf den Resultaten der eidgenössischen Testtage, welche im letzten November stattfanden. Dort vermochten sich die drei Rickenbacher mit sehr guten Leistungen in Szene zu setzen, wobei Thomas und Simon in den jeweiligen Altersklassen ihre Wettkämpfe auf Platz zwei beendeten. Als weiteres Kriterium wurden die Resultate der vergangenen Saison miteinbezogen. Alle drei Turner konnten unter anderem eine gute Rangierung an den Schweizerischen Juniorenmeisterschaften vorweisen.



Die drei Kaderturner:

Hinten: Simon Stalder und Thomas Furrer.

Vorne: Elias Furrer.



**MITTELLANDMEISTERSCHAFT
NIEDERLENZ, 16./17. APRIL 2005**

Unsere Kunstturner zeigten an den Mittel-landmeisterschaften in Niederlenz sehr gute Leistungen. In den unteren Leistungsklassen bis P3 konnten sechs Auszeichnungen gefeiert werden. Im P5 liess Simon Stalder keine Zweifel über seine Form aufkommen. Mit einem tollen Wettkampf schaffte er den Sprung aufs Podest und holte sich die Bronze-Medaille. Thomas Furrer zeigte sich ebenfalls in einer bestechenden Form. Da er immer noch an einer leichten Fussverletzung leidet, konnte er nur vier von sechs Geräten turnen und musste auf seine Paradegeräte Boden und Sprung (amtierender Junioren-Vize-Schweizermeister) verzichten. Mit einem Notenschnitt aus den vier Geräten von 8.26 und einem Rückstand von 14,5 Punkten auf den Sieger (bei zwei fehlenden Geräten) sind wohl weitere Kommentare überflüssig. Herzliche Gratulation!

Rangliste:

EP1		
8.	Grossmann Roger	33.55 *
11.	Schüpfer Silvan	35.15 *
20.	Grossmann Gian	33.00

EP2		
9.	Suter Cyrill	45.45 *
21.	Hüsler Roman	44.15 *
P2		
12.	Wey Yannick	50.40 *

P3		
10.	Furrer Elias	48.45 *

P5		
3.	Stalder Simon	47.25 *
11.	Costa Christian	34.60
12.	Furrer Thomas	33.05
<i>(nur 4 Geräte!)</i>		

**MITTELLÄNDISCHE MANNSCHAFTS-
MEISTERSCHAFT
SOLOTHURN, 23. APRIL 2005**

Bereits eine Woche nach ihrem letzten Einsatz in Niederlenz stand für die Kunstturner mit den Mittelländischen Mannschaftsmeisterschaften der nächste Wettkampf an. Im Programm 2 zeigte Yannick Wey eine konstante Leistung mit Noten zwischen 8.1 und 9.0. Damit klassierte er sich in der Einzelrangliste auf Platz 13. In der Mannschaftswertung reichte es allerdings nicht sehr weit nach vorne, da er mit zwei wesentlich schwächeren Turnern ein Team bildete.

Dafür dass die Rickenbacher nicht ohne Medaille nach Hause gingen, sorgte Elias Furrer im P3. Er bildete mit zwei starken Turnern vom BTV Luzern ein Team, welches den 3. Schlussrang belegte.

P2		
10.	Rickenbach / Rohrdorf	127.15
13.	Yannick Wey	51.65
P3		
3.	Rickenbach / BTV Luzern	147.50
12.	Elias Furrer	47.10
P5/P6		
5.	STV Rickenbach	124.85
<i>Simon Stalder, Christian Costa und Thomas Furrer</i>		
6.	Simon Stalder	44.90 P5
10.	Christian Costa	37.95 P5
4..	Thomas Furrer	42.00 P6

ten, schlossen aber wieder einmal mit dem schlechteren Torverhältnis ab. Somit konnten wir auf den Plätzen 1-6 nicht mehr mithalten und spielten dann die hinteren Ränge noch aus.

Wir gaben nochmals unser Bestes und gewannen die drei letzten Mätze. Dies brachte uns auf den 7. Schlussrang von insgesamt 15 „Frauschaften“.

Unsere Bilanz ist gut, von 6 Spielen erzielten wir 5 Siege und nur ein verlorenes Spiel gegen die grossen Frauen aus Pfäffikon/SZ und dennoch erreichten wir nur einen Platz im Mittelfeld.

Im Moment sind wir „zmittst“ an der Aargauer Sommermeisterschaft. An folgenden Daten spielen wir an verschiedenen Orten:

3. Runde:		
Murgenthal	25.05.	20.25h
4. Runde:		
Rickenbach	02.06.	20.25h
5. Runde:		
Villigen	15.08.	19.50h
6. Runde:		
Möhlly	25.08.	20.25h

VOLLEYBALLRIEGE

VOLLEY – NEWS, KLATSCH&TRATSCH

1..2..3 – tätsch, päng – und punkt! „sooo guet“! So hätte es eigentlich immer sein sollen. Leider verlief jedoch unsere Rückrunde nicht ganz nach unseren Vorstellungen.

Das Jahr 2005 haben wir in Beromünster mit dem traditionellen Volley-Turnier begonnen, das uns immer sehr Spass macht. Wir konnten uns sogar im vorderen Teil rangieren (4. Rang). Die Wintermeisterschaftsspiele der Rückrunde standen bevor. In der Kubus-Halle wurde intensiv trainiert. Die Rückrunde begann aber gar nicht gut – wir kämpften, schwitzten literweise und gaben alles. Zum Teil verloren wir die Volleymatches sehr knapp – konnten aber auch hie und da einen Sieg verzeichnen. Leider hat es nicht gereicht, im vorderen Teil dabei zu sein. Die Rückrunde ist vorbei – das Resultat entspricht absolut nicht dem, was wir uns alle erhofft haben (siehe Rangliste). Liegt es vielleicht daran, weil wir etliche Trainings ausfallen mussten, da die Kubus-Halle jeweils Mittwochs sehr oft für andere Zwecke besetzt war.....???

Die nächste Wintermeisterschafts-Saison kommt bestimmt...! und wir können uns jetzt schon vorbereiten auf die nächste Saison und es kann nur noch besser werden.

Wir Volleyerinnen bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Trainer „Cläudu“ für die intensiven guten Trainings – Danke vöu Mou!!

Noch kurz zum Klatsch & Tratsch – leider kann ich euch keine Neuigkeiten mitteilen – die Trainings sind jeweils so intensiv, dass wir im Ausgang kaum noch reden mögen...???

Rangliste Wintermeisterschaft 04/05:

1. VG Langnau	28 42:2
2. DTV Schwarzenberg	22 36:15
3. SU Oberkirch	18 31:25
4. SVKT Fides Horw	12 26:30
5. SVKT Rain	12 25:31
6. DTV Rickenbach	10 21:33
7. SVKT Rothenburg	6 20:36
8. VBC Littau	4 11:40



einsmitglieder kommen auf total 754 Vereinsjahre. Die glücklichen Gewinner sind:

1. Wey Fabian, Rickenbach mit 752 Jahren
2. Gautschi Andrea, Pfeffikon mit 750 Jahren
Thürig Hanni, Schlierbach mit 750 Jahren

Die Gewinner wurden persönlich benachrichtigt und erhielten zwei resp. einen Gutschein für das nächste Sportler-Zmorge. Herzliche Gratulation!

KORBALLRIEGE

KORBALLTURNIER GONTENSCHWIL 17. APRIL 2005

Für die Juniorinnen gilt es ernst!

(db) Seit dem Herbst 2004 trainieren sechs Juniorinnen fleissig jeden Donnerstag mit uns. Damit auch sie im Ernstfall spielen dürfen, führen vier von ihnen (Sharon Sturm, Manuela Liem, Sara Häfliger und Daria Grossmann) verstärkt mit drei erfahrenen Spielerinnen (Priska Lustenberger, Trix Arnold & Denise Buchs) am Sonntag, 17. April top motiviert und etwas aufgeregter nach Gontenschwil. Unser Ziel war, etwas Spielerfahrung zu sammeln und mal zu sehen, wie so ein Turnier läuft. Wir verloren die Mätche jeweils nur knapp, meist nur mit einem Korb Unterschied. Mit etwas mehr Glück hätten wir das eine oder andere Spiel zu unseren Gunsten entscheiden können. Zum Abschluss des Turniers spielten

wir gegen Hergiswil sogar noch ein Unentschieden heraus! Unsere Juniorinnen überzeugten nicht nur mit super Leistungen beim Spiel, auch hatte das Team Zahnstein (Herren-Mannschaft aus Rickenbach) einen lautstarken Fanclub dank uns. Auf dem 6. Schlussrang von insgesamt sieben Mannschaften in unserer Kategorie fuhren wir zufrieden nach Hause.

Wir suchen noch Verstärkung für unsere Juniorinnen, damit sie genügend Girls für eine eigene Mannschaft sind und so gegen andere Juniorinnen antreten können. Girls ab der 5. Klasse können sich bei unserem Trainer Simon Wey melden. (Tel. 079/654 38 49)

KORBALLTURNIER WOLHUSEN 24. APRIL 2005

(rg) Am Sonntag, 24.4.2005 begaben wir uns nach Wolhusen an das beliebte Korbballturnier und kamen aus diesem Grund um das Arbeiten am Sportlerzmorgen (dank unserer Präsidentin).

Noch unwissend wegen dem unsicheren Wetter, ob wir die Mätche in der Halle oder auf dem Rasenplatz zu bestreiten hatten, diskutierten wir auf der Hinfahrt, wo wir wohl die Spiele austragen werden.

Als dann an der Eingangstüre geschrieben stand, dass das Turnier in der Halle stattfindet, waren die meisten froh darüber. Unsere „Frauschaft“ war heute nicht ganz vollzählig, so dass wir nur zu siebt spielten. Vorne hatten wir eine Auswechselspielerin und jene hinten nicht. Insgesamt spielten wir sechs Mätche, mit Mannschaften aus verschiedenen Liga`s.

Nach drei Spielen standen wir in unserer Gruppe auf dem 3. Platz. Wir erzielten gleichviel Punkte wie die 1. & 2. Platzier-

ZÜRCHER KUNSTTURNERTAG NEFTENBACH, 8. MAI 2005

Nachdem sich die Rickenbacher Turner bei den ersten zwei Wettkämpfen der Saison "nur" mit Turnern aus den Verbänden SO, AG, LU, OW und NW messen konnten, bestand nun bei den Zürcher Kunstturnertagen die Möglichkeit, sich mit Turnern aus weiteren Kantonen zu vergleichen.

Diesen Vergleich nicht zu scheuen brauchte Thomas Furrer im Programm 5. Obwohl er bei seinem Paradegerät dem Sprung bei der Landung stürzte (Note 7.50) erreichte er den 3. Schlussrang mit nur 0.45 Punkten Rückstand auf den Sieger. Zudem erzielte er die Tageshöchstnoten am Boden (9.30) und am Reck (8.05) in dieser Leistungs-klasse.

Für die zweite Auszeichnung aus Rickenbacher Sicht sorgte Yannick Wey im Programm 2. In einem starken Teilnehmerfeld (76 Turner) klassierte er sich auf dem 29. Rang. Einzig am Boden (Note 7.95) vergab er eine bessere Rangierung.

Rangliste:

P2		
29.	<i>Yannick Wey</i>	51.00 *
P3		
27.	<i>Elias Furrer</i>	48.20
P5		
3.	<i>Thomas Furrer</i>	49.60 *
21.	<i>Christian Costa</i>	36.10

GERÄTETURNEN

20. GERÄTEMEETING IN BÜRÜN 11./12. MÄRZ 2005

Am 11. und 12. März fand in Bürün das 20. Gerätemeeting statt.

In diesem Jahr waren zum ersten Mal auch Turner des STV Rickenbach am Start. In der Kategorie 5 nahm Daniel Schacher seinen ersten Wettkampf in Angriff. Der Vierzehnjährige, der anfangs 2004 noch Kunstturner-Wettkämpfe bestritt, wechselte nach der Sommerpause zum Geräteturnen. Er begann am Barren mit einer sauberen Übung und einer guten Note, 9.40. Diese starke Leistung vermochte er den ganzen Wettkampf aufrecht zu erhalten. In der Zwischenrangliste war er immer unter den ersten drei, es blieb somit spannend bis zum Schluss. Als Abschlussgerät stand Daniel noch der Sprung bevor. Er zeigte einen beinahe perfekten Sprung und holte sich mit der Höchstnote 9.65 den Sieg.

In der Kategorie 7, der Königsdisziplin, bestritt Christoph Hüsler nach sieben Jahren zum ersten Mal wieder einen Einzelwettkampf. Es war ebenfalls sein erster im Geräteturnen.

Als Startgerät begann er mit den Schaukelringen. Dies ist mit Abstand das anspruchsvollste Gerät, da es vom Kunstturnen her eine grosse Umstellung ist. Mit der entsprechenden Mühe turnte Christoph seine Übung durch und erhielt dafür die Note 8.60. Die restlichen vier Geräte liefen ihm gut. Auch er erzielte beim Sprung die höchste Note seiner Kategorie, 9.60. Bei einem starken Teilnehmerfeld lag am Schluss Rang 10 drin.

Somit gelang den beiden ein guter Einstieg



in die erste Saison.

Rangliste:

K 5

1. Daniel Schacher

K 7

10. Christoph Hüsler

17. ZUGER KANT. MEISTERSCHAFT MENZINGEN, 23. APRIL 2005

Am 23. April fand in Menzingen die 17. Zuger Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen statt. Christoph Hüsler und Daniel Schacher vom STV Rickenbach starteten in der Kategorie 7 bzw. 5.

Daniel begann am Reck, wo er bereits einen Sturz verzeichnen musste. Nach dem schlechten Start, folgte am Boden ebenfalls eine nicht ganz gelungene Übung. Mit deutlicher Steigerung wurde er für die letzten drei Geräte mit den Noten 9.40, 9.35, 8.90 belohnt. Am Schluss lag doch noch der gute 3. Rang drin.

Für Christoph begann der Wettkampf besser, er zeigte an seinem Startgerät, dem Boden, eine saubere Übung und erhielt eine Note von 9.20. Es folgten vier weitere starke Leistungen an den Geräten Schaukelringe, Sprung, Barren und am Reck. Die Noten 9.25, 9.35, 9.35, 9.35 reichten am Ende für den überraschenden 3. Schlussrang. Er war zufrieden mit seiner Leistung und der gewaltigen Steigerung zum letzten Wettkampf.

Somit ging ein weiteres erfolgreiches Wochenende für die Rickenbacher Turner zu Ende. Bis zum nächsten Einsatz in 4 Wochen, haben die Turner Zeit, ihre Leistungen weiter zu steigern. Der STV Rickenbach wünscht weiterhin viel Erfolg.

VERBANDSMEISTERSCHAFTEN SURSEE, 4. JUNI 2005

An den diesjährigen Verbandsmeisterschaften in der Stadthalle Sursee startete der STV Rickenbach mit 4 Turnern.

In der Kategorie 4 zeigte Michael Jurt einen guten Wettkampf, einzig am Sprung musste er sich mit einer etwas tieferen Note zufrieden geben (21. Rang).

Auch Fabiano Wey, ebenfalls Kategorie 4, war zufrieden mit seinem Wettkampf.

In der Kategorie 5 war Daniel Schacher unschlagbar. Er erturnte sich mit hohen Noten zwischen 9,35- 9,60 verdient seinen zweiten Sieg. Seine Konkurrenz deklassierte er klar auf die hinteren Ränge. Der Zweitklassierte folgte erst mit dem grossen Rückstand von 1,60 Punkten.

In der Königsklasse, der Kategorie 7, konnte Christoph Hüsler erstmals vorne mitmischen.

Mit 47,20 Punkten und einer sagenhaften Sprungnote von 9,80 beendete er seinen Wettkampf auf dem guten 6. Rang. Zum Schluss konnte er sein Können am Boden, im Gerätefinal der Besten 7 Turner, noch einmal unter Beweis stellen. Mit einer Steigerung von 0,10 Punkten lag Rang 5 drin.

Herzliche Gratulation an alle Turner und weiterhin viel Erfolg.

DAMENTURNVEREIN

ALLGEMEIN

POWERFRAUEN-SKITAG 15. MÄRZ 2005

(ch) Nach zweimaligem Verschieben war am Wetter nun wirklich nichts mehr auszusetzen und so freuten sich fünf aufgestellte Frauen auf einen herrlichen Sonnentag.

Pünktlich um 8.00 Uhr konnten wir Richtung Andermatt losfahren und nur wegen unvermeidlicher kleinerer Zwischenstopps verpassten wir die Bahn Richtung Oberalp um eine Minute! Egal, so war Zeit für einen Kaffee und danach stand dem Skifahren nichts mehr im Wege.

Wirklich nichts mehr? Schliesslich muss man irgendwie mit dem Lift nach oben kommen und das kann ganz schön kompliziert sein. Man kann entweder den Bügel gar nicht erwischen, oder man erwischt ihn nur ganz knapp, hat man ihn dann aber, kann es sein, dass man nicht mehr aus dem Bügel rauskommt. Vielleicht geht es ja alleine besser als zu zweit? Aber auch da können Probleme auftauchen, auch wenn man alleine fährt, heisst das nicht, dass man ohne Mühe den Berg hinaufkommt oder heil aus dem Bügel wieder raus...

Was soll's, das Skifahren klappte dafür umso besser und so gingen wir erst spät etwas zu Mittag essen. Für die gespendete Kaffeerunde sagen wir dem DTV vielen Dank!!

Am Nachmittag ging's weiter mit Skifahren (die Bügellift-Probleme hatten wir dann allmählich doch im Griff!), ganz zum Schluss konnten es zwei von uns jedoch nicht lassen, mit dem Sessellift fast noch

eine Ehrenrunde zu drehen, aber wenn man halt so ins Gespräch vertieft ist...

Wie auch immer, wir verbrachten einen herrlichen Tag mit viel Sonne, noch mehr Schnee und ganz viel guter Laune und konnten so am späteren Nachmittag die Heimreise nach Rickenbach antreten. Wie gewünscht wurde die Erste die aus dem Auto ausstieg um 18.00 Uhr zu Hause eingeladen und für das tolle Timing möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Chauffeur Pia und der Organisatorin Irène bedanken.

SPORTLER ZMORGE 24. APRIL 2005

(pm) Bei idealem Brunch-Wetter fand am 24. April das traditionelle und beliebte Sportler-Zmorge des Damenturnvereins Rickenbach statt. Die Gäste waren jedoch eher Siebenschläfer, wagten sich doch nur wenige vor halb zehn Uhr in den Kubus. Doch dann füllte sich die Halle im Nu und es mussten sogar zusätzliche Gedecke aufgetischt werden.

Das abwechslungsreiche und vielseitige Büffet schmeckte Jung und Alt. Sehr beliebt und überaus gut besucht war wiederum die Kinderbetreuung auf der Bühne.

Zur Mittagszeit wurden diverse Grilladen angeboten und ein Kuchen- und Tortenbüffet rundete das Ganze ab.

Die Besucher hatten zudem die Möglichkeit, an einem Wettbewerb teilzunehmen. In einer Schätzfrage galt es, die Anzahl der Vereinsjahre aller Mitglieder des DTV zu erraten. Hier die Auflösung: die 67 Ver-

Punkte mit ins Rottal. Das jedes Mal wieder heiss umkämpfte Derby gegen Beromünster bildete den Abschluss der Wintermeisterschaft. Rickenbach wusste wie der Sieg zu schaffen war: den Center aus dem Spiel nehmen und die Weitschützen blocken. Keine der Mannschaften konnte sich in der ersten Hälfte absetzen. Nach der Pause wurde Beromünster aber etwas nervöser und Rickenbach konnte endlich entscheidende Treffer markieren. Die vorgenommene Taktik konnte auch besser umgesetzt werden, was schlussendlich den Ausschlag zum (zweiten) Derby-Sieg der Saison gab.

Mit total 20 Zählern auf dem Punktekonto, wurde der angestrebte dritte Rang hinter Sursee und Neuenkirch erreicht. Dieser Erfolg ist einem tollen Teamgeist und viel Kampfgeist zuzuschreiben. An dieser Stelle sei natürlich auch dem Sponsor Schreiner Jurt, Rickenbach gedankt.

KORBBALLTURNIER. GONTENSCHWIL 17. APRIL 2005

Gontenschwiler Korbballturnier
Unser Team Zahnstein erreichte in einer lockeren Atmosphäre hinter dem TV Stein am Rhein den guten zweiten Rang. Der gewonnene Salami wurde anschliessend mit Grillwürsten und ein paar Bierchen aufs herzlichste genossen....



KORBBALLRIEGE

WINTERMEISTERSCHAFT 2004/2005
LUZERN

Spielberichte 1. Mannschaft Korbball Wintermeisterschaft 2004/2005

4. Spieltag (15.01.05)

(mg) Am letzten Samstag war es wieder so weit, der STV Rickenbach 1 bestritt die Rückrunde in der innerschweizer Korbballmeisterschaft.

STV Rickenbach - Menznau 7:8

Als erstes Stand man Menznau gegenüber, gegen die man in der Vorrunde knapp gewonnen hatte. Das Ziel war natürlich, sie auch dieses mal wieder zu besiegen! Man begann sehr nervös und lag schnell in Rückstand. Vor allem in der Verteidigung hatte man einige Probleme, immer wieder kam ein Menznauer in Korbhöhe zum freien Schuss. Man konnte sich zwar in der zweiten Halbzeit noch steigern doch leider reichte es diesmal nicht.

STV Rickenbach - STV Willisau 6:4

Nun folgte der Aufsteiger Willisau, die sicherlich nicht zu unterschätzen waren. Es war klar was gefordert wurde! Wie im letzten Match begann man etwas nervös. Doch im Laufe des Spiels zeigte sich der Unterschied. Mit guten Kombinationen konnte man immer wieder einen Korb erzielen und gewann schlussendlich mit 6:4.

STV Rickenbach - KTV Schötz 12:4

Der letzte Match dieses Spieltages bestritt Rickenbach gegen Schötz. Beim ersten Aufeinandertreffen gewann Rickenbach klar.

Man legte los wie die Feuerwehr und lag schon nach kurzer Zeit in Führung. Rickenbach spielte sehr konzentriert und hatte die Lage jeder Zeit im Griff. Am Schluss wollte jeder Spieler noch einen Korb erzielen, doch leider gelang es nicht jedem. Zum Schluss stand es 12:4 für Rickenbach. Dieser Match gab sicherlich Moral für die nächste Runde, wo man ja auf die beiden stärksten Mannschaften, Beromünster und Neuenkirch trifft.

5. Spieltag (22.01.05)

Der STV Rickenbach absolvierte am Samstag die 5. Runde. Es standen harte Brocken auf dem Programm. Trotzdem war man zuversichtlich den einen oder anderen Punkt zu holen.

STV Rickenbach - STV Beromünster 4:8

Als erstes Stand man dem Dominator dieser Meisterschaft, dem STV Beromünster gegenüber. Schon nach wenigen Minuten lag man im Hintertreffen. Man probierte zwar alles, aber leider reichte es nicht.

STV Rickenbach - KTV Neuenkirch 5:10

Der nächste Gegner hiess dann Neuenkirch. In diesem Match verpasste man ganz klar die Startphase und lag schon nach kurzer Spielzeit kläglich mit 0:5 im Rückstand! Man raffte sich dann zwar wieder auf und konnte noch einige Treffer erzielen, vor allem in der zweiten Hälfte, aber zu mehr reichte es nicht.

STV Rickenbach - KTV Pfaffnau 5:7



Zum Schluss musste man gegen die routinierte Mannschaft aus Pfaffnau spielen. Leider konnte man auch gegen diesen Gegner nicht brillieren. Man zeigte ungewohnt viele Fehler in der Abwehr und im Angriff nutzte man die guten Chancen einfach nicht aus. Natürlich piff der Schiedsrichter auch nicht sehr vorbildlich, doch dies war nicht der Hauptgrund!

Fazit dieser Runde ist, dass man keinen Punkt erreicht hat und somit leider vom anvisierten Medaillenkurs abgekommen ist.

6. Spieltag (19.02.05)

Der STV Rickenbach bestritt am Samstag die letzte Runde der Innerschweizer Korbballmeisterschaft. Die Ausgangslage war eigentlich ähnlich wie letztes Jahr, man lag auf dem 5. Rang und konnte theoretisch noch einen Medaillenrang erreichen, wenn alles gut läuft.

STV Rickenbach - TV Römörswil 3:2

Den ersten Match gegen Römörswil begann man sehr verhalten. In der ersten Halbzeit gab es für Rickenbach keine Treffer. Man hatte einfach zu wenig Geduld im Angriff. In der zweiten Halbzeit konnte man dann den ersten Treffer erzielen, aber zu viel mehr reichte es leider nicht. Dieses Spiel war sicherlich eines zum Vergessen.

STV Rickenbach - TV Wolhusen 9:9

Die nächste Begegnung lautete Rickenbach gegen Wolhusen. Man begann eigentlich sehr gut. Doch mit der Zeit stellte sich heraus, dass man nicht nur einen Gegner hatte, sondern zwei. Der Schiedsrichter machte

das Spiel mit einigen fragwürdigen Entscheidungen kaputt. Trotzdem konnte man gut mithalten und kam zu einem guten Unentschieden.

STV Rickenbach - SV Hergiswil 8:7

Nun folgte die letzte Begegnung gegen Hergiswil. Wie im ersten Spiel verschlief man auch hier die erste Halbzeit. Vor allem in der Verteidigung hatte man zu Beginn einige Schwierigkeiten, den grossen Spieler von Hergiswil in Schach zu halten. Doch in der zweiten Hälfte konnte man noch einmal zulegen und holte den grossen Rückstand wieder auf.

Fazit dieser Meisterschaft fiel nicht schlecht aus. Man befindet sich auf dem 6. Rang, dies ist zwar unter den Erwartungen aber sicher nicht schlecht. Ziel war 3.-5. Rang zu erreichen. Entscheidend war sicherlich die letzte Begegnung gegen Pfaffnau, wo man eigentlich hätte gewinnen sollen.

Zum Schluss möchten wir uns bei unserem Sponsor, Malergeschäft W. Ryter, für das schöne neue Dress und die tolle Unterstützung bedanken!

Rückrundenbericht 2. Mannschaft

(fh) Rickenbach 2 konnte sich in der diesjährigen Wintersaison Respekt verschaffen. Dank einem starken Kollektiv und einem selbstbewussten Auftreten konnte eine tolle Platzierung erreicht werden.

Wieso nicht mal den Favoriten schlagen? Den Schwung aus der Vorrunde mit 11



Punkten aus 9 Spielen wollten die Rickenbacher gleich in die Rückrunde mitnehmen. Gegen den Auftaktgegner Schwyz sah man die Punkte wohl schon auf dem Präsentierteller vor sich. Nur so war die mittelmässige Leistung zu erklären. Resultierte in der Vorrunde noch ein klarer Sieg, so gestaltete sich das Spiel nun sehr zäh. Rickenbach hatte Mühe die Weitschüsse der Schwyzer rechtzeitig zu unterbinden. Immerhin waren diese defensiv auch nicht immer auf der Höhe des Geschehens. Korb um Korb kulterte auf beiden Seiten ins Netz zum Schlussresultat von 6:7 für Schwyz. Nach diesem verschlafenen Start wollte man gegen die „alten“ Pfaffnauer alles besser machen. Dank einer konzentrierteren Leistung in der Defensive konnten die Hinterländer ihr gewohntes, auf den Center konzentrierten Offensivspiel aufziehen. Die Rickenbacher machten Dampf nach vorne und entschieden das Spiel schlussendlich mit 4:3 zu ihren Gunsten. Kein geringerer als der Tabellenführer Sursee stand nun auf dem Matchblatt. Von Anfang an konnten die Rickenbacher das gefürchtete Kombinationsspiel der Suhrentaler effektiv stören. So gestaltete sich ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. Das „Zwöi“ konnte immer wieder die psychisch wichtigen Führungstreffer landen - bis zum Schluss, als sie die Surseer mit einem 4:3 nach Hause schickten.

The show must go on...

Dank dem Sieg gegen den Favoriten Sursee, reiste man mit viel Selbstvertrauen in die heiligen Hallen der Kanti Alpenquai. Beim nächsten Gegner, Menznau 3, machte sich in diesen frühen Morgenstunden wohl noch etwas die Müdigkeit bemerkbar. Rickenbach konnte das Spieldiktat schnell an sich reissen und den Matchverlauf weitgehend bestimmen. Hinten solide gestanden, vorne gut getroffen, so einfach lautete das

Rezept zum 5:2 Sieg. Mit der gleichen Souveränität wollten die Rickenbacher dann auch gegen Menznau 2 zum Erfolg kommen. Die routinierten Spieler und starken Weitschützen konnten ihre Trümpfe oft ausspielen. Rickenbach wusste kein Rezept, vor allem in der Defensive standen sie oft etwas neben den Schuhen. Am Schluss stand ein 6:9 für Menznau auf der Tafel. Auch zum Abschluss dieses Spieltages stand ein harter Brocken an: Neuenkirch 2. Die grossgewachsene Truppe spielte oft ein Stockwerk höher als Rickenbach. Wie gewohnt, wussten sie ihre Angreifer mit hohen, exakten Bällen zu bedienen. Rickenbach fand dagegen kein taugliches Abwehrkonzept, und verlor mit 5:8 Treffern.

Das Dessert zum Schluss...

17 Punkte aus den vergangenen 2 Runden, damit war das Thema Abstieg gegessen. ABER: es stand noch das Derby gegen Beromünster auf dem dem Programm und es galt nun den dritten Rang zu verteidigen. Die ersten Punkte dafür wollte man am liebsten gleich gegen Zell holen. Der Aufsteiger aus dem Hinterland spielte frisch auf und es entwickelte sich ein interessantes, offensives Spiel. Wobei Rickenbach oft ein Tick schneller war, Zell aber seine wendigen Angreifer gut einzusetzen wusste. Kurz vor Schluss konnten sie dann auch tatsächlich noch zum 7:7 ausgleichen. Im zweitletzten Match der Saison stand der Angstgegner des „Zwöi“ auf dem Platz: Ruswil. Nun wollte man natürlich den Bann durchbrechen. Wie gewohnt legten die Spieler von Fides mit schnellem, präzisen Kombinationsspiel los. Rickenbach konnte die Bälle im Angriff gut verteilen und die ganze Spielfeldbreite nutzen. Beide Taktiken zahlten sich in Körbe aus. Diejenige der Ruswiler allerdings in mehr. Mit dem Resultat von 6:5 nahmen sie die zwei

